

# Soziale Arbeit

Bachelor of Arts



**Medical School Hamburg**  
University of Applied Sciences  
and Medical University

**Campus Arts and Social Change**



# Schneller Überblick

<b>Studienbeginn</b> 01. April 01. Oktober	<b>Studiengebühr</b> 495 Euro / Monat	<b>Einsatzgebiete</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beratungsstellen</li><li>- Begegnungsstätten</li><li>- Rehabilitation</li><li>- Krankenhäuser</li><li>- Jugendämter</li><li>- Schulen</li><li>- Kindertagesstätten</li><li>- Bildungseinrichtungen</li></ul>
<b>Studienform / -dauer</b> Vollzeit / 6 Semester	<b>Einschreibegebühr</b> einmalig 100 Euro	
<b>Abschluss</b> Bachelor of Arts		

## Das Profil

Der Bedarf an Fachpersonal in der Sozialen Arbeit ist in den letzten Jahren weiter gestiegen. Gründe hierfür sind zum Beispiel neue gesellschaftliche und gesetzliche Aufgaben im Bereich der Flüchtlings- und Migrationsarbeit, des Kinderschutzes, der Jugendsozialarbeit, der Erziehungshilfe für Eltern und der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit (drohenden) seelischen Behinderungen. Aber auch für die Gesundheitsförderung und Rehabilitation von Menschen mit chronischen oder psychischen Erkrankungen bedarf es gut geschulten Personals. Ein wichtiger Bereich in der Sozialen Arbeit ist auch der Bildungsbereich, der sich mit neuen Inklusionsansprüchen weiter ausweitet. Ein verstärkter Aufbau von Sozialräumen steht ebenfalls im Fokus.

Ziel des Studienprogramms ist eine akademische Ausbildung, die den Studierenden nicht nur Lösungsansätze für akute Probleme näherbringt, sondern auch analytische und präventive Blickwinkel. Hierfür wird den Studierenden zum einen wissenschaftlich fundiertes Fachwissen vermittelt, zum anderen erfolgt die Förderung einer professionellen Haltung, persönlicher Stabilität und eines selbstkritischen Reflexionsvermögens.



Um Sie als Studierenden bestmöglich für die zukünftige Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen vorzubereiten, legen wir großen Wert auf die Vermittlung vielfältiger Kompetenzen aus den Bereichen Medizin, Pädagogik, medizinische Therapie, Psychologie, Kunst und Sozialarbeit.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Bedeutung kreativen Handelns und Denkens. So erwerben die Studierenden Kenntnisse zu künstlerisch-ästhetischen Methoden der Sozialen Arbeit aus dem Bereich der Bildenden und Darstellenden Kunst, beispielsweise Theater, Film und Bewegung. Sie lernen, kreative Methoden als sinnstiftende Unterstützung in die Soziale Arbeit mit dem Ziel von Empowerment, Selbstbildung und Selbstermächtigung einzubringen.



## Berufs- und Karrierechancen

Der Bachelorstudiengang qualifiziert die Studierenden für eine Tätigkeit in allen Feldern der Sozialen Arbeit. Sie leisten professionelle Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen, die in Notlagen geraten sind und sich oftmals ohne fremde Unterstützung nicht aus ihrer Situation befreien können. Sie werden in die Lage versetzt, im Bereich der Frühen Hilfen das Kindeswohl zu berücksichtigen und zu schützen, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken, Beratungen für Menschen in schwierigen Situationen anzubieten und dabei auf ein umfassendes Wissen zurückgreifen zu können. Die Absolventen können mit Menschen verschiedenen Alters professionell umgehen, die psychische erkrankt sind und ihnen unterstützend zur Seite stehen. Sie sind in der Lage, auf besondere Schwierigkeiten einzugehen, die aufgrund von Armut, Behinderung oder im Alter entstehen können.

**Besonderheit:** Der Bachelorstudiengang Soziale Arbeit beinhaltet die staatliche Anerkennung als Sozialpädagoge beziehungsweise Sozialarbeiter.

# Modulübersicht

BACHELORSTUDIENGANG  
Soziale Arbeit

Kompetenzfeld	Modul-Nr.	Module / Lehrveranstaltungen	CP*
<b>Fachwissenschaft Soziale Arbeit</b>			
Grundlagen beruflicher Handlungskompetenzen	M1	Soziale Arbeit/Sozialpädagogik: Geschichte, Theorien, Konzepte	10
	M2	Rahmenbedingungen sozialer Arbeit: Politik, Gesellschaft und Ökonomie	10
	M3	Heterogenität und Lebenswelten	5
	M4	Soziale Arbeit und Gesundheit: Interdisziplinäre Fall- und Projektarbeit	10
<b>Summe</b>			<b>35</b>
<b>Bezugswissenschaften</b>			
Berufsübergreifende Handlungskompetenzen	M5	Interdisziplinäre Betrachtung des Lebenslaufs: Perspektive der Pädagogik und Sozialen Arbeit	10
	M6	Interdisziplinäre Betrachtung des Lebenslaufs: Perspektive der Medizin und Psychologie	10
	M7	Ethik	5
	M8	Recht in der Sozialen Arbeit	10
<b>Summe</b>			<b>35</b>
<b>Vertiefung Wahlpflichtbereich</b>			
Fachspezifische Handlungskompetenzen	M9	Ästhetische Bildung	10
	M10	Professionelles Handeln	10
	M11	Sozialarbeitspolitik	5
<b>Vertiefungs- und Wahlpflichtbereich</b>			<b>5</b>
<b>Wahl 2 aus 5 Themenbereichen</b>			<b>5</b>
	M12a	Kind, Jugend und Familie	
	M12b	Existenzsicherung	
	M12c	Kreative Interventionen in der Sozialen Arbeit	
	M12d	Klinische Sozialarbeit und Rehabilitation	
	M12e	Sexualpädagogik	
<b>Summe</b>			<b>35</b>
<b>Praxis</b>			
Praktische Kompetenzen	M13	Einstieg in die Praxis – Praxisfelder und Methoden Sozialer Arbeit/Sozialpädagogik	5
	M14	Beratungskompetenzen und Persönlichkeitsbildung	10
	M15	Professionelles Selbstverständnis	5
	M16	Praktikum	30
<b>Summe</b>			<b>50</b>
<b>Forschendes Lernen in der Sozialen Arbeit</b>			
Methodische wissenschaftliche Kompetenzen	M17	Wissenschaftliches Arbeiten	5
	M18	Empirische Forschungsmethoden Sozialer Arbeit I und II	10
	M19	Bachelorarbeit	10
<b>Summe</b>			<b>25</b>
<b>Gesamt-Summe</b>			<b>180</b>

\* CP – Credit Points



### Wir bieten Ihnen

- ein hochqualitatives, innovatives und interdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot,
- ein breites Kompetenznetzwerk zu Unternehmen und internationalen Hochschulen,
- eine hohe Servicequalität und ein offenes transparentes Miteinander,
- variable Studienmodelle,
- Familienfreundlichkeit,
- einen NC-freien Einstieg ins Studium ohne enge Bewerbungsfristen und
- ein exklusives Ambiente sowie ein spannendes Campusleben

### Zulassung zum Studium

- Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß § 37 HmbHG,
- oder besonderer Zugang für Berufstätige gemäß § 38 HmbHG über Eingangsprüfung (entsprechend der Eingangsprüfungsordnung),
- Vorstellungsgespräch,
- ein mindestens einmonatiges Vorpraktikum in einer anerkannten Einrichtung für alle Bereiche des Sozial- und Gesundheitswesens.

### Ihre Bewerbung

- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Zulassungsantrag mit tabellarischem Lebenslauf und zwei aktuellen Passfotos (Namensangabe auf Rückseite),
- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), bei ausländischen Studierenden Identity-Card,
- ggf. Nachweis über bisher ausgeübte Tätigkeiten
- Studienbuch bzw. Studienabschlusszertifikat, sofern der Bewerber an anderen Hochschulen bereits studiert hat.

### Studiengebühren und Finanzierung

Die Studiengebühren für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit B.A. betragen 17.820 Euro, zu zahlen in 36 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 495 Euro. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z. B. BAföG, KfW Studienkredit (eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, Studienkredit von Banken, Studenten-Bildungsfonds und Stipendien. Es wird eine einmalige Einschreibgebühr von 100 Euro erhoben.

## Weitere Informationen

erhalten Sie auf unserer Webseite [www.arts-and-social-change.de](http://www.arts-and-social-change.de) oder Sie besuchen uns vor Ort. Wir beraten Sie gerne. Schreiben Sie uns einfach oder rufen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren können:  
[melanie.godehardt@medicalschooll-hamburg.de](mailto:melanie.godehardt@medicalschooll-hamburg.de) | Tel.: 040 361 2264 9601

Wenn Sie uns besuchen möchten:  
Campus »Arts and Social Change«: Schellerdamm 22-24, 21079 Hamburg

Wir sind montags bis freitags von 07:30 -16:30 Uhr gerne erreichbar.  
Bewerbungen sind jederzeit möglich. Antragsunterlagen als Download finden Sie unter [www.arts-and-social-change.de/bewerbung](http://www.arts-and-social-change.de/bewerbung)

## Über die MSH Medical School Hamburg

### Unsere Hochschule – Interdisziplinär studieren

Die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Sitz in der Hamburger HafenCity. Sie wurde 2009 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet. Zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge wurden seither erfolgreich akkreditiert bzw. reakkreditiert und gewährleisten ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz. Die MSH hat darüber hinaus das Verfahren der Institutionellen Akkreditierung durch den Deutschen Wissenschaftsrat erfolgreich absolviert. 2019 erhielt die MSH von der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg zudem die staatliche Anerkennung zur Ausbildung von Ärzten auf Universitätsniveau und bietet seither den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an.

Das Besondere an der MSH ist, dass sie mit ihren vier Fakultäten Fachhochschule und Universität vereint. Die Fakultät Gesundheitswissenschaften und die Fakultät Art, Health and Social Science arbeiten in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung stark anwendungsorientiert und besitzen den Status einer Fachhochschule. Die Fakultät Medizin und die Fakultät Humanwissenschaften besitzen den Status einer wissenschaftlichen Hochschule und sind einer Universität gleichgestellt. Alle Fakultäten der MSH verfolgen in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung die Umsetzung eines interdisziplinären Hochschulkonzeptes mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Medizin. Das Alleinstellungsmerkmal aller Studiengänge an der MSH ist die inhaltliche Leitorientierung der interdisziplinären Ausbildung von Health Professionals.

### Unser Campus – Studieren mit Ausblick

Die MSH bietet sowohl mit dem Campus inmitten der modernen HafenCity als auch mit dem Campus »Arts and Social Change« am Harburger Binnenhafen eine einzigartige Lernatmosphäre. Auf dem Hochschulcampus in der HafenCity, mit Blick auf die Marco-Polo-Terrassen, die Elbe, den Hafen, das Fleet und die Speicherstadt, vereinen sich Exklusivität und maritimes Flair. Neueste Technik, modernes Innendesign und ein spannendes Hochschulleben mit vielen Events bilden das besondere Rundum-Paket.

Der Campus »Arts and Social Change« befindet sich in einer ehemaligen Seifenfabrik am Harburger Binnenhafen. Studierende schätzen das charmante Industrieambiente und den Raum, den große Ateliers und Vorlesungsräume für die anwendungsbezogenen Studieninhalte bieten. Mit der Fakultät Art, Health and Social Science sind hier Studiengänge wie Sexualwissenschaft und Intermediale Kunsttherapie angesiedelt.